Polizeisportverein Königsbrunn e.V.

☐ Aufnahmeantrag (bitte Passbild beilegen und Formular ausgedruckt mitbringen)

☐ Änderung (falls möglich, bitte Mitglieds-Nr. angeben: _____)

☐ Kündigung (mit 3-monatiger Frist zum 31. Dezember)

Kontaktinformationen

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____ PLZ/Ort: _____

Geburtstag: _____ Nationalität: _____

Telefon/Handy: _____

E-Mail: _____

Sparten (bitte ankreuzen)

☐ Badminton* ☐ Judo* ** ☐ Leichtathletik* ☐ Tischtennis* ☐ Turnen*

Mitgliedschaft

☐ Erwachsener (114 € / Jahr)

☐ Schüler/Studenten, Kinder/Jugend (96 € / Jahr)

☐ Senioren (96 € / Jahr)

☐ Familie, ab 3. Person (78 € / Jahr)

* ☐ Spartenbeitrag (12 € / Jahr)

** ☐ Mattengeld (45 € / Jahr)

Eintrittsdatum/Austrittsdatum zum _____

Für die Aufnahme erheben wir für jedes neue Mitglied eine einmalige Verwaltungspauschale in Höhe von 10 €.

Für das Ausstellen eines neues Ausweises (bei Verlust) verrechnen wir 10 €.

☐ Bediensteter der V. BPA/AS/BPH ☐ andere Behörde ☐ Angehöriger/Bekannter von Bediensteten

sonstige _____

☐ Ich willige ein, dass vereinsbezogene Bilder auf der Webseite des Vereins oder sonstiger Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergegeben werden können. Abbildungen von genannten Einzelpersonen, oder Kleingruppen hingegen bedürfen meiner Einwilligung.

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Polizeisportverein Königsbrunn e.V. meine Daten im Rahmen der Bestimmungen der Datenschutzverordnung verwendet. Die Datenschutzbestimmungen habe ich gelesen. Wenn nicht angekreuzt, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Datum, Ort: _____ Unterschrift: _____

Sepa-Lastschriftverfahren

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Geldinstitut: _____

Unterschrift Kontoinhaber: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Abbuchung des Beitrags jährlich im Voraus einverstanden.
Gläubigeridentifikationsnummer: DE50ZZZ00000591836. Ihre Mitgliedsnummer ist Ihre Mandatsreferenznummer.

Sollte das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Anfallende Rücklastschriften gehen zu Lasten des Zahlungspflichtigen.

Bearbeitungsvermerke durch Polizeisportverein Königsbrunn e. V.

Mitglieds-Nr.: _____ Ausweis erstellt: _____

Änderung durchgeführt: _____ Datum/Unterschrift: _____

Antragsformular Stand: 09.11.2026

Datenschutzhinweis des Polizeisportverein Königsbrunn e.V.

Datenschutz ist Vertrauenssache. Im Folgenden informieren wir Sie umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Verein.

1. Grundsätze und wichtige Kontaktdaten
Personenbezogenen Daten werden nur verarbeitet, soweit in diese Verarbeitung ausdrücklich eingewilligt wurde oder die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage erlaubt bzw. vorgeschrieben ist. Die nachstehenden Informationen und Datenschutz-hinweise erfassen den aktuell geltenden Rechtsrahmen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) sowie nach der europaweit gültigen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Bei Anmerkungen oder Fragen rund um die Verarbeitung von personenbezogenen Daten haben, können Sie sich jederzeit an die verantwortliche Stelle wenden. Sie erreichen mich unter folgenden geschäftlichen Kontakten:
Norbert Schwalber | Vandalenstraße 1 | 86343 Königsbrunn | Telefon: 08231-7800 | E-Mail: info@polizeisv-koenigsbrunn.de

2. Datenschutzbeauftragter
Der Verein hat keinen Datenschutzbeauftragten bestellt, da dies gesetzlich nicht geboten war.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten
Sofern Sie einen Aufnahmeantrag gestellt haben oder stellen möchten oder sich für die Teilnahme an einem Kurs angemeldet haben oder anmelden möchten, werden verschiedene Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet. Dies dient teils unterschiedlichen Zwecken und beruht auf teils unterschiedlichen Rechtsgrundlagen, worüber Sie nachstehend im Einzelnen informiert werden sollen. Diese Datenschutzhinweise werden ergänzt durch die Datenschutzordnung des Polizeisportverein Königsbrunn e.V., die unter psv-koenigsbrunn.de/ datenschutzerklaerung/ einsehbar ist.

3.1 Datenverarbeitung bei Vertragsschluss zum Abschluss und zur Durchführung der Vereinsmitgliedschaft oder der Teilnahme an einem Kurs
Zum einen werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, die für den Abschluss, die für Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft oder eines Kurses erforderlich sind. Hierzu zählen neben den Daten über die von Ihnen gebuchten Kurseinheiten Ihr Name, Vorname sowie Ihre Anschrift. Ferner verarbeiten wir Ihre Telefon- und/oder Mobilfunknummer sowie Ihre E-Mail-Adresse, um bei der Durchführung der Mitgliedschaft bzw. des Kursprogramms Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können. Dies kann etwa erforderlich sein, um Termine oder sonstige wesentliche Informationen mitzuteilen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Dies bedeutet, dass Sie uns die genannten Daten zur Anbahnung sowie auf Grundlage eines abgeschlossenen Mitgliedschaftsantrages bzw. einer Anmeldung zu einem Kurs zur Verfügung stellen und wir diese Daten verarbeiten, um unsere Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft bzw. der Teilnahme am Kurssystem zu erfüllen.

3.2 Gesundheitsdaten
Es ist denkbar, dass im Rahmen der Erfüllung unserer Verpflichtungen, insbesondere bei gesundheitsorientierten Kursen, im Rahmen eines Fragebogens Daten über Ihren Gesundheitszustand (sogenannte Gesundheitsdaten) verarbeitet werden. Auch diese Daten stellen personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzrechts dar. Die Gesundheitsdaten sind von besonderer Sensibilität und daher durch das Datenschutzrecht in besonderer Weise geschützt (vgl. Art. 9 DS-GVO). Die Grundlage für die Verarbeitung dieser besonderen Kategorie von personenbezogenen Daten stellt Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO dar.

3.3 Datenverarbeitung zu Informationszwecken
Ihre Postadresse sowie Ihre E-Mail-Adresse verarbeiten wir darüber hinaus zum, Zweck der Information über unsere Vereinsarbeit und unser Kurssystem. Die Rechtsgrundlage hierfür stellt Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dar. Wir werden Sie ausschließlich über solche Umstände informieren, die für Sie von Interesse bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte und Möglichkeiten aus der Mitgliedschaft bzw. der Kursteilnahme sind. Die Information wird nur per Post oder per E-Mail erfolgen. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist weder nach Gesetz noch nach den bestehenden vertraglichen Vereinbarungen erforderlich. Sie können dem Erhalt der entsprechenden Informationen jederzeit widersprechen.

4. Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?
Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden – mit Ausnahme der Gesundheitsdaten – an diejenigen Stellen überlassen, die die Daten aus gesetzlichen Gründen benötigen, etwa Finanzbehörden, andere zuständige Behörden oder Sportfachverbände.
Dies kann insbesondere aus Gründen der Gewinnermittlung erforderlich sein. Des Weiteren werden die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Wahrnehmung Ihrer Möglichkeiten und Rechte, insbesondere die Teilnahme an Trainings- und Wettspielveranstaltungen, an die betreffenden Abteilungen, Übungsleiter, Trainer und ehrenamtliche Helfer weitergegeben, dies jedoch nur und ausschließlich in dem Umfang, soweit dies zur Erfüllung der vereinsinternen Zwecke bzw. zur Durchführung der Kurse notwendig ist. Sämtliche Personen, die regelmäßig mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind und insoweit einen weitergehenden Einblick in die personenbezogenen Daten haben, etwa aufgrund eines Zugriffs auf die Datenbank des Vereins, sind zudem vertraglich auf die Vertraulichkeit verpflichtet. Die übrigen Personen sind aufgrund der für den Verein geltenden Datenschutzordnung zur Vertraulichkeit verpflichtet. Schließlich beauftragen wir im Rahmen der Leistungserbringung sogenannte Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten eingebunden werden. Dies sind insbesondere Rechenzentrumdienstleister, EDV-Partner, Partner zur Abwicklung des Stundenbuchungsprozesses sowie ein externer Finanzbuchhalter. Die Auftragsverarbeiter werden von uns zur Einhaltung der Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzrechts nach der DS-GVO sowie dem BDSG verpflichtet.

5. Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?
Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

6. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling statt?
Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine voll automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO zum Einsatz.

7. Dauer der Verarbeitung (Kriterien für die Löschung Ihrer Daten)
Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Grundsatz so lange, wie dies zur Erreichung der vertraglichen Zwecke des Unterrichtsvertrages erforderlich ist, mithin so lange ein Mitgliedschafts- oder Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten erfolgt im Grundsatz so lange, solange Sie die entsprechende Einwilligung für die Verarbeitung der Gesundheitsdaten nicht widerrufen haben. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Informationszwecke erfolgt so lange, bis Sie die Einwilligung hierfür widerrufen; dieser Widerruf gilt auch als Widerruf im Sinne des Art. 21 Abs. 3 DS-GVO. Nach der Beendigung der Mitgliedschaft oder des Vertragsverhältnisses können die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder aufgrund unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO) gespeichert und damit verarbeitet werden. Unsere berechtigten Interessen können sich insbesondere daraus ergeben, dass wir uns gegen Rechtsansprüche rechtlich zur Wehr setzen können oder Rechtsansprüche selbst geltend machen bzw. ausüben zu können; dies kann auch für die Verarbeitung der Gesundheitsdaten gelten (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. f) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht.

Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen sind:
- Erfüllung handels- und/oder steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen für sämtliche Unterlagen, die zur Gewinnermittlung erforderlich sind, zehn Jahre; für Geschäftsbriefe (auch E-Mails) beträgt die Aufbewahrungsfrist sechs Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften: Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Auskunft über Ihre Rechte
8.1 Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO:
Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, insbesondere ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt, gegenüber welchen Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt sowie über die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden.

8.2 Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO:
Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

8.3 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden") gem. Art. 17 DS-GVO:
Sie haben das Recht zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
a. Die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
b. Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
c. Sie widersprechen der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt, nicht vor.
d. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
e. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, welcher wir unterliegen.
f. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, § 35 BDSG:
Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
a. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
b. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
c. Die personenbezogenen Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
d. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange bis jetzt nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

8.5 Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO:
Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen andern Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

8.6 Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO:
Sie haben das Recht, der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder lit. f) DS-GVO, ggf. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. f) DS-GVO verarbeitet werden, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird eingestellt, es sei denn, es sprechen zwingende, schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Im Falle der Direktwerbung werden bei einem Widerspruch hiergegen die personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht weiter verarbeitet.

8.7 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 lit. d), Art. 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG:
Wenn Sie überzeugt sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde. Diese ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach, Telefon: 0981/53-1300, Telefax: 0981/53-5300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

8.8 Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:
Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt, die zweckmäßig gebundene Einwilligung widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Über die bereits zuvor dargestellten Nachteile, dass der Unterrichtsvertrag bei Widerruf der Einwilligung über die Verarbeitung der Gesundheitsdaten nicht mehr oder nicht mehr in allen Bestandteilen durchgeführt werden kann, entstehen Ihnen durch den Widerruf Ihrer Einwilligung keine Nachteile.